

Pressemitteilung

Dresden, 7. Oktober 2021

„(In)Visible Women in Social Sciences and Social Work“ – Lehrprojekt mit Finnland und Österreich gestartet

Die Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) hat erfolgreich ein internationales, interdisziplinäres Lehrprojekt in Kooperation mit der Seinäjoki University of Applied Sciences (Finnland) und der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich) eingeworben. Gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) beschäftigen sich Studierende der drei Hochschulen nun mit (Berufs)Biografien (weiblicher) Wissenschaftlerinnen im Bereich Sozialwissenschaften/Forschung/Soziale Arbeit.

Unter dem Titel „(In)Visible Women in Social Sciences and Social Work“ beschäftigen sich seit 1. Oktober 2021 Studierende aus Deutschland, Finnland und Österreich mit der Sichtbarmachung von Forscherinnen/Pionierinnen in den Sozialwissenschaften (inkl. Soziale Arbeit) aus Finnland, Österreich und Deutschland. Dargestellt werden sollen sowohl strukturelle Barrieren als auch unterstützende Strukturen von Karrieren, die Frauen im Wissenschaftskontext zur Selbstbestimmung befähigen.

Studierende und Lehrende der drei beteiligten Hochschulen in ihrer unterschiedlichen national-kulturellen, religiösen und wissenschaftlichen Prägung lernen voneinander nicht nur inhaltlich, sondern auch im Sinne der Akzeptanz verschiedener Diversitätsaspekte. Gewährleistet wird dies durch einen virtuell übergreifenden, forschenden Ansatz, in dem jede beteiligte Hochschule ihr spezifisches Wissen zu bestimmten Themenfeldern einbringt und eine gemeinsame Weiterentwicklung stattfinden kann.

Ziel des Projektes ist es, ein Set an „Educational/Sach-Comics“ auf einer Website als Open Source Ressource zur Verfügung zu stellen. Diese Lehr-/Lernmaterialien sollen einen Blick auf die Geschlechterverteilung in der

Verwaltung
Bibliothek
Studienhaus

Dürerstraße 25
01307 Dresden
Telefon: 0351/46902-0
Telefax: 0351/46902-99

Internet

www.ehs-dresden.de

Unsere Hochschule wird finanziert aus Steuermitteln des Freistaates Sachsen und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens auf Grundlage der jeweils vom Sächsischen Landtag bzw. der Synode der Landeskirche beschlossenen Haushalte.

Sozialforschung und Sozialarbeit ermöglichen und gleichzeitig zum einen Wissen über strukturelle Barrieren innerhalb des Wissenschaftsfeldes, der Karrieren von Frauen vermitteln. Zum anderen werden Forschungsansätze erklärt (z.B. teilnehmende Beobachtung), die zukünftigen Studierenden „Forschung“ und deren Anwendung und Einbettung in soziale Kontexte erleichtern.

Das Projekt wird im Rahmen des Programmes IVAC - International Virtual Academic Collaboration 2021-2022 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Laufzeit: 01.10.2021-30.09.2022.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Prof'in. Dr. Franziska Wächter (Projektleiterin ehs)

Professur für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Tel.: +49 351 46902-359

franziska.waechter@ehs-dresden.de